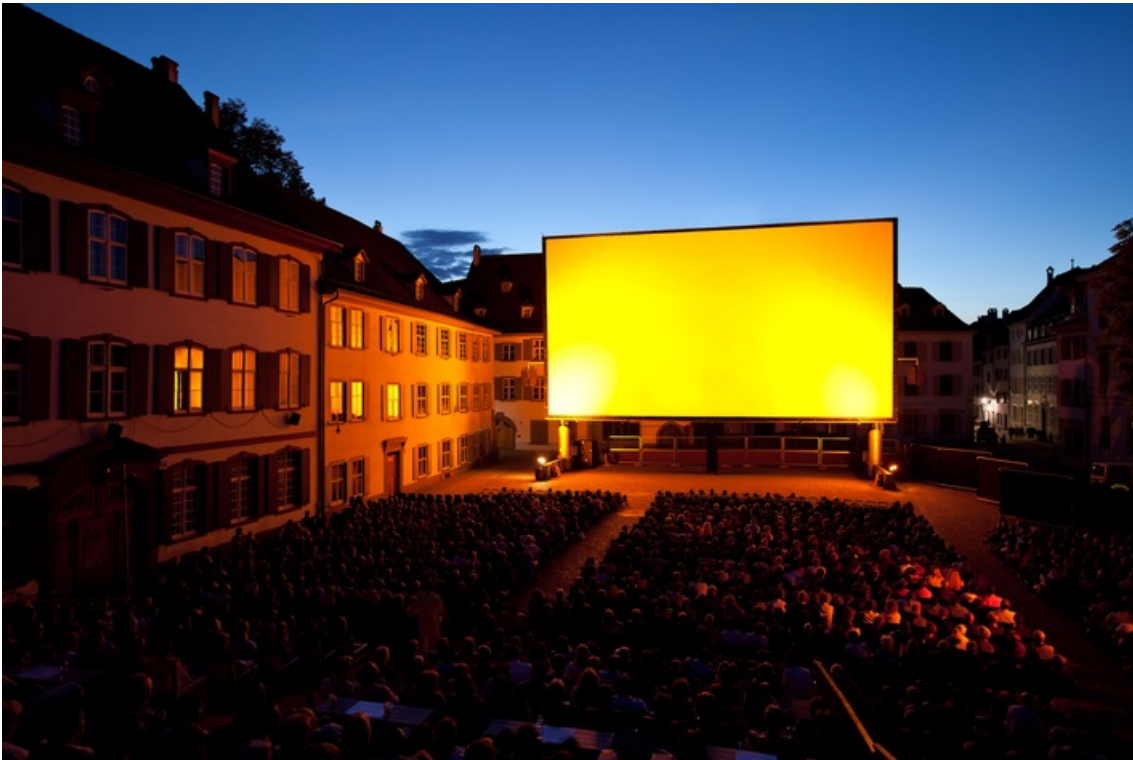


28.06.2013 – 07:00 Uhr

OrangeCinema - das Volkskino für Basel (ANHANG)*Basel (ots) -*

OrangeCinema Basel, das beliebte Sommerkino auf dem Münsterplatz, wartet mit grossen Neuerungen auf. Sie dienen alle dazu, den neuen Münsterplatz der Bevölkerung von Basel als grossartigen Platz in einer belebten und erlebbaren Form zurückzugeben. Eine neue Architektur und ein neues Gastronomiekonzept tragen dazu bei, dass auf dem Münsterplatz jenes Piazza-Feeling entsteht, das die Schweizer in Italien so schätzen. Darum werden unter anderem auch italienische Klassiker ins Programm aufgenommen. Die normalen Vorstellungen kosten 5 Franken, die exklusiven Vorpremieren 15 Franken. Der Ticket-Vorverkauf beginnt am 9. Juli.

Im Rahmen des diesjährigen Bewilligungsverfahrens machte sich OrangeCinema Gedanken darüber, wie der sanierte Münsterplatz auch während des OpenAir-Kinos besser erlebbar und besser zugänglich sein könnte. Dies hat OrangeCinema dazu inspiriert, nicht bloss einige architektonische Retouches vorzunehmen, sondern das ganze Konzept von Grund auf zu überdenken.

«Nach der Sanierung der Münsterplatzes wollen auch wir unseren Teil für die ideale Nutzung leisten», so Peter Hürlimann. «Piazza ist das Zauberwort.» Als Vorlage dient Italien, das für sein Dolce Vita bekannt ist. «Die Südländer machen uns vor, wie schön es ist, gemeinsam draussen zu sitzen und warme Sommerabende unter freiem Himmel zu verbringen - dieses Gefühl wollen wir auch in Basel vermitteln.»

Architektonische Anpassungen

Das Resultat darf sich sehen lassen. Als erstes verzichtet OrangeCinema auf die hohe Tribüne. Das Gästezelt für Hospitalityanlässe wird es auch weiterhin geben, es wird aber nur leicht erhöht auf einem Podest platziert, so dass es den Blick auf das Münster nicht beeinträchtigt. Dem gleichen Zweck dient die weniger dominant gestaltete Abschränkung des Kinogeländes. Zudem werden gewisse Lagercontainer der gastronomischen Infrastruktur nicht mehr auf dem Veranstaltungsgelände stehen, sondern im Innenhof der Allmendverwaltung.

Neu: Isaak ins Gastrokonzept integriert

Grosse Änderungen gibt es im Gastronomiekonzept, das sich an der Vorstellung einer italienischen Piazza orientiert. Das Essens- und Getränkeangebot findet nicht mehr bloss unter den Bäumen statt, es wird grossteils auf den Platz verlagert. Das Restaurant Isaak, das bislang vom Sommerkino ausgesperrt war, ist neu Bestandteil von OrangeCinema. Die Besucherinnen und Besucher können sich vor dem Restaurant einen Tisch reservieren, zu

Abend essen und dann den Film anschauen. Eine weitere neue Verpflegungsmöglichkeit gibt es unter der Leinwand. Dort wird eine Lounge mit Bistrotischen betrieben, wo das auf dem Platz gekaufte Essen konsumieren werden kann. Die Leinwand wird übrigens den ganzen Tag über aufgerichtet sein und so nur noch einen sehr kleinen Teil der neu verlegten schönen Wackensteine verdecken.

Italienische Klassiker und exklusive Vorpremieren

Zum italienischen Piazza-Feeling gehört auch ein Filmprogramm, das dieses Gefühl transportieren kann. Dieses Jahr werden es unter anderem italienische Klassiker sein, beispielweise *La Strada* (1954) und *Dolce Vita* (1960) von Federico Fellini oder *Cinema Paradiso* (1988) von Giuseppe Tornatore. Neben diesem thematischen Schwerpunkt werden wie in den vergangenen Jahren Vorpremieren gezeigt, die es in sich haben: «The Sapphires», ein energiegeladener Feel-Good-Movie über vier australische Soul-Sängerinnen, die in Vietnam amerikanische Soldaten aufheitern sollen, die unterhaltsame Beziehungskomödie «Celeste and Jesse Forever» über ein Paar in Scheidung, dann das mit Sex und Champagner angereicherte brillante Drama «The Look of Love» sowie der hochaktuelle Thriller «Disconnect» über Folgen von Onlinessein in der virtuellen und Offlinessein in der realen Welt.

Einen der Höhepunkte wird wiederum Charlie Chaplin setzen. Unter der Leitung von Dirk Brossé orchestriert das Sinfonieorchester Basel live das poetische Meisterwerk «The Circus», in dem Chaplin als Tramp die Tochter des Zirkusdirektors zu gewinnen sucht.

Analog zu den letzten Jahren werden an gewissen Tagen spezielle Akzente gesetzt. Im Rahmen der Family Night ist der Eintritt für Kinder unter 12 gratis, der Münsterplatz wird zum Spielplatz. Die Ladies Night bringt den Klassiker «Breakfast at Tiffany's», und das Zurich Film Festival präsentiert als Highlight des letztjährigen Festivals den Oscar-Abräumer «Argo» von Ben Affleck.

Neue Preisgestaltung

Das neue Konzept wird mit einer neuen Preisgestaltung abgerundet. Die Tickets für die normale Vorstellungen werden 5 Franken kosten, jene für Vorpremieren, inklusive der beliebten Orange Night mit einem Überraschungsfilm 15 Franken. OrangeCinema ist überzeugt, dass es mit dem neuen Konzept zur besseren Erlebbarkeit des Münsterplatzes beitragen und zugleich die Filmkultur in Basel fördern wird.

Neue Sponsoren ermöglichen die Neuausrichtung

Das neue Konzept ist nur dank den Sponsoren möglich. Neben den bisherigen Sponsoren Orange und der Basler Kantonalbank unterstützen neu die Zurich Versicherung und Swisslos mit Geldern aus dem Lotteriefonds Basel-Stadt das diesjährige OrangeCinema.

Die Piazza auf der Piazza

Auch die Basler Kantonalbank passt ihren Auftritt dem neuen Auftritt an und präsentiert die BKB-Piazza mit speziell gemütlichen Sitzgelegenheiten um zu Verweilen und den Film in gemütlicher Piazza-Atmosphäre zu schauen. Diese exklusiven Plätze inklusive Konsumationsgutscheinen stehen nicht zum Verkauf, sondern werden ab dem 5. Juli 2013 über www.bkb.ch verlost.

Förderung der lokalen Kinokultur

OrangeCinema ist die Förderung der lokalen Kinokultur ein Anliegen. Aus diesem Grund ist man Partnerschaften mit kult.kino und Pathé Basel eingegangen. Bei beiden Kinobetreibern erhält man gegen Vorweisen des original OrangeCinema Tickets ausgewählte Vorteile. Kult.kino präsentiert bereits zum dritten Mal die «kult.kino Selection» - ausgewählte Arthousefilme im OrangeCinema Programm.

EINLADUNG ZUR MEDIENORIENTIERUNG

Die Veranstalter freuen sich auf das persönliche Gespräch mit den Medienschaffenden. Peter Hürlimann, Geschäftsführer von Cinerent, informiert an der Medienorientierung vom 26. Juli 2013 um 18:00 Uhr über Highlights und Hintergründe. Danach beantworten er und Vertreter des Titelsponsors Orange Communications AG sowie weitere Entscheidungsträger des OrangeCinema gerne Fragen.

Melden Sie sich bis am Freitag, 19. Juli 2013 direkt per E-Mail an: media@cinerent.com

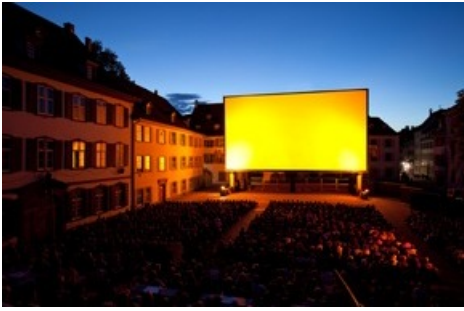
www.orangecinema.ch

Kontakt:

Katrin Uhlmann

+41 43 444 74 53
katrin.uhlmann@cinerent.com

Medieninhalte



OrangeCinema Basel / Bild: Andreas Graber / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/OrangeCinema".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100740488> abgerufen werden.